Filme zum Thema Ökologie, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft usw

Inhaltsverzeichnis

Leben unter Palmen/Life under Palm Trees....2
The Power of C'ommunity. Wie Kuba Peak Oil überlebte....3
Cuba: Tierralismo 2012....3
Cuba: Catalogo audiovisual de Tecnologias agroecologicas (nur spanisch)....5
"Voices of Transition"....6
Lebendige Gärten/Rescatando Jardines Daniela Kälber....7
FILME zum Thema Ökologie und Frauen....8
Ella von der Haide : eine andere welt ist pflanzbar....8
Ein neues WIR....9

update: 12/2019 Siga

Leben unter Palmen/Life under Palm Trees

Das Ökodorf Sieben Linden – eine Gemeinschaft auf dem Land mit der Vision, zum wirtschaftlich und sozial funktionierenden ökologischen Dorf zu wachsen, inmitten der Altmark in Sachsen Anhalt, umgeben von riesigen LPG-Ackerflächen.
„Leben unter Palmen“ – eine neugierige Beobachtung: Wie lebt es sich hier? Wie funktioniert das Zusammenleben? Wie sind die Kontakte mit Einheimischen, was will man anders machen? Ist das Leben im Ökodorf Flucht vor der Wirklichkeit oder eine echte Alternative? Im Juni 2001 hat Michael Würfel ein Zelt in Sieben Linden aufgebaut und das sommerliche Leben vier Monate lang begleitet - 2002 war der Film fertig. Sieben Linden ist seitdem gewachsen, 2009 sind es schon über 100 Menschen, die dort leben. Das Ziel ist geblieben: Vielfältig, nachhaltig und genussvoll zusammen zu leben.

NEU! Die DVD Edition 2009

Diese DVD-Edition von „Leben unter Palmen” ergänzt den Ökodorf-Klassiker um:

- eine 15-minütige Aktualisierung von 2008/2009
- ein Interview mit der langjährigen Bewohnerin Julia Kommerell von 2008
- ein Interview mit der ehemaligen Bewohnerin Irma Fäthke von 2009
- eine Szene aus dem 2001 in Sieben Linden gegründeten Waldkindergarten, die im fertigen Film "Leben unter Palmen" nicht enthalten ist
- eine Szene, in der Henning Müller alias Milan das famose Komposttoilettenmodell "Kacktempel" vorstellt, ebenso von 2001 und im fertigen Film "Leben unter Palmen" nicht enthalten
- einige nette Kleinigkeiten aus dem Originalmaterial von 2001, unter anderem das Richtfest der Villa Strohbunt im Club99
- Untertitel zum Hauptfilm und zu der Ergänzung auf Deutsch (für Hörgeschädigte), Englisch (für Hörende und Hörgeschädigte) und Spanisch (für Hörende und Hörgeschädigte)

The ecovillage Sieben Linden (meaning "seven linden trees") is a community of about 40 adults plus children (at the time of shooting) who plan to build a new village in a rural, conservative part of Germany with high unemployment and little cultural infrastructure. Some 300 people are supposed to live an ecologically and socially oriented life there one day.
Michael Wuerfel lived and filmed in the community for four months in the summer of 2001 to report about the project and to give an insight into the remarkable aspects of life there life there: the division in smaller groups within the big community, the ecological challenge of building a house solely with regional materials and without machines, the relations to the people that live in the nearby villages. "Life under Palm Trees was published in 2002 and has become a classic in ecovillage history.
The DVD Editon 2009 features a 15 minute supplemental film from 2009 that presents the most important developments since 2001. It includes English and Spanish subtitles for both the feature and the supplemental film "Seven Years Later", with special subtitle versions for the hearing impaired.

Running Time 59'05"

Credits "Life under Palm Trees 09 - Seven Years Later" (2009)

A film by Michael Wuerfel (director, editor) and Ella von der Haide (director, camera)

Running Time 13'51"

Links www.oekodorf7linden.de.

Das europäische Gemeinschaftsverzeichnis *eurotopia* mit vielen Links zu Gemeinschaften, Kommunen und Ökodörfern - : www.eurotopia.de

The Power of C'ommunity. Wie Kuba Peak Oil überlebte

The Power of Community

DVD
Englisch, mit dt. UT
UT in Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Taiwanesisch(Mandarin)
PAL, 53 min Preis: EUR 18,90

http://oekofilm.de/the-power-of-community.phtml

The power of Community
Als Kuba in den frühen 90ern Zugang zu sowjetischem Öl verlor, erlebte es eine unmittelbare Krise – die Ernährung der Bevölkerung – und die andauernde Herausforderung, sich als Niedrig-Energie-Gesellschaft neu zu erfinden. Kuba wechselte von großer öl-intensiver zu kleinerer Landwirtschaft, weniger energieintensivem Bio-Anbau und städtischen Gärten, von einer hochindustriellen Gesellschaft zu einer nachhaltigeren.
Der Film erzählt die Geschichten von Entbehrungen, Erfindungsreichtum und Triumph über unerwartete Not – mittels "Zusammenarbeit, Einsparung und Gemeinschaft", wie KubanerInnen es selbst ausdrücken. Während die Welt das Ölfördermaximum erreicht, gibt uns Kuba ein wertvolles Beispiel, wie wir die Herausforderung, unseren Energiebedarf zu verringern, erfolgreich angehen können.

Cuba: Tierralismo 2012

Regisseur Alejandro Ramírez Anderson/La Habana
email alealealito25@yahoo.com.mx

DVD Documental hecho en Cuba sobre el Vivero /Organoponico de Alamar
Spanisch und Untertitel in Englisch
60 Minuten

Auf dem Filmfestival 2013 von Havanna im Dezember wurde ein wunderbarer neuer Film mit dem Titel „Tierralismo“ über das berühmte Bio-Gartenprojekt Vivero Alamar bei Havanna vorgestellt. Der Regisseur Alejandro Ramírez Anderson ist Guatemalteke der in Cuba Film studiert hat und seit Jahren auf Cuba lebt. Der Film wäre sehr geeignet für das Lehramtsstudium im Bereich alternative Landwirtschaft und Umwelterziehung.

Der Film zeigt im Gegensatz zu den ausländischen Beiträgen über das Thema eine andere Seite: nämlich die gesellschaftliche Stellung der Arbeit in der Landwirtschaft. Also dass nach der Revolution höhere Bildung und oft damit verbunden ein Studium das NonPlusUltra waren und die Bedeutung der körperlichen Arbeit und ganz besonders der Landarbeit (el bobo de la yucca – der dumme vom Land) gering geschätzt wurde. Mehr wird nicht verraten. Der Film kommt wahrscheinlich im Mai zum Cuba-Filmfestival nach Frankfurt und bekommt hoffentlich deutsche Untertitel. Das wäre auch für uns Ecomujeres ein tolles Material für Veranstaltungen.

Hier ein Link zu einem Beitrag über den Film mit Fotos

http://www.cubadebate.cu/fotorreportajes/2012/09/19/vivero-alamar-sembrar-posturas-de-este-siglo-i/

Englischer Atrtikel
http://www.oncubamagazine.com/economy-business/terralismo-cultivating-change/

Cuba: Catalogo audiovisual de Tecnologias agroecologicas (nur spanisch)

von 2019 Director de los audiovisuales: Alejandro Ramiro Anderson, hecho por organizaciones cubanas y extranjeras (Oxfam etc)

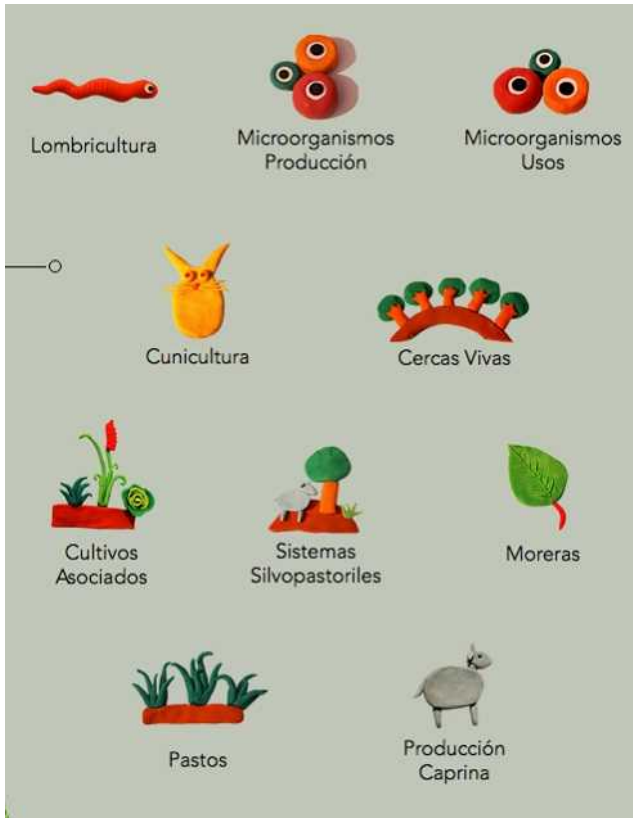
DVD de 10 capsulos a 5 Minutos, en total 50 Minutos (format MP4)

Productores de fincas demostrativas vinculadas a la Estación Experimental de Pastos y Forrajes “Indio Hatuey” y especialistas de esa propia institución científica, muestran en qué consisten las soluciones tecnológicas que implementan, la forma de aplicarlas o llevarlas al terreno

1. LOMBRICULTURA (Wurmzucht)
2. PRODUCCIÓN DE MICROORGANISMOS NATIVOS
3. Microorganismos Nativos - Usos
4. Producción cunícola (Hasenzucht)
5. Cercas vivas (lebende Zäune)
6. Cultivos Asociados
7. sistemas Silvopastoriles
8. Moreras
9. Pastos
10. Produccion Caprina (Ziegenzucht)

https://www.facebook.com/catalogoagroecologico/

https://www.catalogoaudiovisualagroecologico.com



"Voices of Transition"

Nils Aguilar Francia/Alemania 2012
DVD Aleman, Ingles, Espanol y otras (mehrsprachige Version Ende 2014)
65 minutos

Der deutsch-französische Filmemacher und Soziologe Nils Aguilar erzählt in seinem 65-minütigen Dokumentarfilm “Voices of Transition” (F/D 2012) von eingängigen und mitreißenden Beispielen des sozialökologischen Wandels in England, Frankreich und Kuba.

Wie können wir in Zukunft die Welt ernähren?
Welche Alternativen zur konventionellen Landwirtschaft gibt es?
Und wie gestalten wir den Übergang in eine postfossile, relokalisierte Wirtschaft? Wissenschaftler, Permakulturdesigner und Pioniere wie Rob Hopkins, der Gründer der Transition Town Bewegung, zeigen im Film wie man den Herausforderungen von Klimawandel, knappen Ressourcen und drohenden Hungersnöten mit neuen Wegen entgegentreten kann.

voices of transition http://de.wikipedia.org/wiki/Voices_of_Transition

Interviewpartner Cuba

Fernando Funes Mozote Sohn von Fernando F AGuilar
Fernando F Aguilar
1999 alternativer nobelpreis Right Livelihood Award
im selben Jahr wie Hermann Scheer
http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Tr
%C3%A4ger_des_Right_Livelihood_Award#1990_bis_1999

The Grupo de Agricultura Organica (GAO), the Cuban organic farming association, long at the forefront of the country's transition from industrial to organic agriculture, was named winner of the 1999 Right Livelihood Award, commonly known as the 'Alternative Nobel Prize.'

http://www.earthcarebooks.com/categories/details/921

This remarkable story demolishes the myth that organic farming can never feed the world! Holistically adopted, it can also revitalise society, enhance the environment and safeguard future generations. In the current raging debate over urban-industrial uprootment of farmers, here is one example the world cannot ignore. After the Soviet Union collapsed – and the US tightened its embargo – Cuba’s Organic Revolution began suddenly, under compulsion. A decade later, in 1999, the Swedish Parliament presented the Right Livelihood Award, or ‘Alternative Nobel Prize’, to the Cuban Organic Farming Association – for “showing that organic agriculture is a key to both food security and environmental sustainability.” Today, not only has Cuba’s productivity increased, its economy, health, education, energy efficiency, water security, … are all big gainers. In 2006, the World Wide Fund for Nature (WWF) and the Global Footprint Network declared: Cuba is the only country on earth to achieve sustainable development! The American Journal of Public Health reported a 45% decline in cardiovascular diseases. Cuba’s bio-diverse agro-ecology and forest cover exceeding 25% also counter global warming. “Increasingly, people came to believe that productive, healthy harvests could be obtained on positive cost-benefit terms, while protecting the environment, … without excessive energy use.” – Dr. Fernando F. Aguilar, President, GAO, Organic Farming Association of Cuba “Cuba offers the very first large-scale test of sustainable alternatives, … before environmental realities mandate the rest of the world embark on a sudden, wholesale switch to organic agriculture.” – Dr. P. Rosset, Director, ‘Food First’, Institute for Food & Development Policy, Washington, USA "… Cuba is creating something truly new and hopeful for all of humanity." -Prof. R. Levins, Harvard University School of Public Health

http://www.foodsovereigntytours.org/resources/cuba/

The Paradox of Cuban Agriculture by Miguel Altieri and Fernándo Funes-Monzote, Monthly Review, Jan. 2012

CUBA: Organic Revolution and Evolution, Jan 3 -12, 2014
our Partners
Growing World Wellness in Cuba: Sustainable Agriculture, Holistic Care and Community Development, Feb 14-24, 2014

Lebendige Gärten/Rescatando Jardines Daniela Kälber

Lebendige Gärten/Rescatando Jardines Daniela Kälber

DVD: Deutsch (Interviews spanisch mit dt. Untertiteln)
Spanisch mit texten auch in spanisch
18 min
2008
Preis: EUR 10 - leider kein cover oder so von Daniela Hadem-Kälber

radioescucha@gmx.net
Hier übrigens meine berufl. Emailadresse und weitere Infos:

daniela.hadem-kaelber@uni-flensburg.de
http://www.norberteliascenter.de/personen/daniela-hadem-kaelber

adresse mobil 0176-70 13 27 31 -Stephanusstrasse 23, 30449 Hannover

Infos hier
http://visual-turn.blogspot.de/2009/06/dokumentarfilm-lebendige-garten-urbane.html
trailer:
http://www.youtube.com/watch?v=I_KyqIQsCWE

Dokumentarfilm "Lebendige Gärten" - urbane Landwirtschaft in Kuba
Synopsis: Lebendige Gärten

Ein Stück Grün im städtischen Grau ist für viele Menschen nicht nur ein Wunschtraum, sondern eine Notwendigkeit. Mangels ausreichender Versorgung mit gesunden Lebensmitteln bauen heute immer mehr Menschen besonders in den „Ländern des globalen Südens“ Obst und Gemüse an, um ein wenig besser zu leben. Kuba ist das einzige Land weltweit, in dem die Subsistenzlandwirtschaft zum politischen Programm gehört.
„Lebendige Gärten“ zeigt den besonderen kubanischen Weg der städtischen Selbstversorgung, der in den 90er Jahren begann, als weder Pestizide, noch Treibstoff verfügbar waren.
Obwohl sie alle organisch anbauen und in Kooperativen organisiert sind, zeigen die Gärtner, dass ihr Tun weit über den Zweck der gesunden Ernährung hinaus reicht. Kulturelle, spirituelle und soziale Banden werden neu geknüpft und verwandeln den Großstadtdschungel von Havanna.

Sinopsis de la película documental:
Rescatando Jardines (Agricultura urbana en la Habana/ Cuba)
Para mucha gente un pedacito verde dentro de la gris ciduad significa más una necesidad que una ilusion. Por falta de una alimentación con suficientes viveres sanos, cada vez más personas siembran viandas y frutales para vivir un poco mejor. „Rescatando Jardínes“ presenta la transformación cubana hacia una agricultura urbana que tiene sus inicios en los años noventa, cuando ni pesticidas ni combustibles estaban disponibles. Cuba es el único país del mundo que ha integrado la agricultura urbana en el programa politico. Si bien todas las personas que plantan y suministran a cooperativas lo hacen con técnicas de agricultura

orgánica y, su labor se extiende más allá de la sana alimentación. Se entrelazan cadenas culturales, espirituales y sociales para darle vida nuevamente a la jungla urbana para el bien de los cubanos.

Buch bzw. Publikation

Kälber, Daniela "Urbane Landwirtschaft als postfossile Strategie. Agricultura Urbana in Kuba. In: Christa Müller (Hg.). Urban Gardening. Über die Rückkehr der Gärten in die Stadt. Oekom 2011

www.urban-gardening.eu
Kälber, Daniela. Lebendige Gärten. Urbane Landwirtschaft in Havanna zwischen Eigenmacht und angeleiteter Selbstversorgung. Peter Lang Verlag 2011.
www.peterlang.com

FILME zum Thema Ökologie und Frauen

Ella von der Haide : eine andere welt ist pflanzbar

Ella Dokumentarfilmerin und Stadtgärtnerin

Kristine und ich (und Hella nun in Hamburg) haben Ella kennengelernt und sind begeistert von ihr und den Filmen. Wäre eine Idee für Filmveranstaltungen mit ihren Filmen und auch mit ihr. Sie wohnt in München.

Wichtig: Schwerpunkt auf Genderaspekt und Sie hat ihre Diplomarbeit in Argentinien gemacht.
z.B. Geschlechterverhältnis und Gärten?

http://www.eine-andere-welt-ist-pflanzbar.de/index.php?article_id=35&clang=0#Geschlechter

filme z.T in Deutsch, Englisch und Spanisch!

http://www.eine-andere-welt-ist-pflanzbar.de/index.php?article_id=4&clang=0

also auch für die Frauen in Lateinamerika interessant was hier und anderswo so läuft

Teil 1 – Gemeinschaftsgärten in Buenos Aires

Eine andere Welt ist pflanzbar! Teil 1 Buenos Aires 2003
Deutsch/Spanisch/Englisch,
DVD, 30 Minuten
Ella von der Haide und Christoph Arndt

Teil 2 – Gemeinschaftsgärten in Berlin

Berlin 2006
Eine andere Welt ist pflanzbar! Teil 2 Gemeinschaftsgärten in Berlin
Deutsch/Spanisch/Englisch,
DVD, 38 Minuten
Ella von der Haide und Alexander Puell

Teil 3 – Southafrica

Berlin 2005 bwz 2007 nur Englisch

Eine andere Welt ist pflanzbar! Teil 3 Kapstadt und Johannesburg, 2007
Englisch
DVD, 45 Minuten
Ella von der Haide

Teil 4 – Gemeinschaftsgärten in Nordamerika

Eine andere Welt ist pflanzbar! Teil 4 Nordamerika, 2012
Englisch mit Deutschen Untertiteln
DVD, 60 Minuten
Ella von der Haide

Ein neues WIR

http://www.neueswir.info/der-film/

Präsentiert werden 10 Gemeinschaften aus 8 Ländern

Sieben Linden	Deutschland
Schloss Tonndorf	Deutschland
Krishna Valley	Ungarn
Damanhur	Italien
Schloss Glarisegg	Schweiz
La Borie Noble	Frankreich
Valle de Sensaciones	Spanien
Matavenero	Spanien
Tamera	Portugal
Finca Tierra	Kanarische Inseln

Leben unter Palmen - DVD Edition 2009
Mit Aktualisierung, zusätzlichen Interviews,
Bonusmaterial und verschiedenen
Untertitelfassungen
LEBEN UNTER PALMEN
DAS ÖKODORF SIEBEN LINDEN
EIN FILM VON MICHAEL WÜRFEL